



Claudia Spengler und Stefanie Wachter vom Freiwilligen-Zentrum schmökern gerne in Büchern. Jetzt suchen sie Ehrenamtliche, die in Kriegshaber mit Grundschulkindern das Lesen üben. Start des Projektes soll im März sein.

AZ-Bild: Anne Wall

Lesepaten für Grundschüler

Freiwilligen-Zentrum startet Projekt in Kriegshaber

Kriegshaber (bau). Heller bei der Hausaufgabenbetreuung erleben es tagtäglich: Ihre Schützlinge kommen beim Lesen gewaltig ins Stolpern. Abhilfe will hier ein Projekt schaffen, für das das Freiwilligen-Zentrum engagierte Lesepaten sucht.

Starten soll das Angebot im Treffpunkt St. Thaddäus in der Carl-Schurz-Straße, wo Mädchen und Buben seit Jahren Hilfe bei den Hausaufgaben erfahren. Um gezielt ihre Lesefertigkeit zu fördern, wird jetzt das Freiwilligen-Zentrum (FZ) aktiv. Es hat Gelder vom United Parcel Service erhalten. Das Unternehmen finanziert deutschlandweit in zehn Städten Lesepatenprojekte.

FZ-Mitarbeiterinnen Stefanie Wachter und Claudia Spengler suchen jetzt Ehrenamtliche,

die mit den Grundschulkindern im Treffpunkt St. Thaddäus einmal pro Woche das Lesen üben (in insgesamt 90 Minuten sollen sie drei Kinder betreuen).

„Eine pensionierte Lehrerin wäre ideal, willkommen sind aber alle Berufsgruppen“, betonen die Projektleiterinnen. Zeit sollten die Interessenten am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag haben. Wünschenswert sei eine feste Bezugsperson für jedes teilnehmende Kind.

Info Wer sich für das Lesepatenprojekt interessiert, kann sich bei Stefanie Wachter werktags von 10 bis 13 Uhr unter Telefon 0821/4504220 melden. Vor dem Start Mitte März und auch danach sind für die ehrenamtlichen Mitarbeiter Schulungen vorgesehen.